



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4439

Datum 25.01.2018

Beschluss

HAMBURGMachtSPORT – SPORTbrauchtGeld

Die Dekadenstrategie HAMBURGMachtSPORT und die damit verbundene Sanierungsoffensive Sportstättenbau verfolgt u.a. das Ziel, möglichst bis zum Jahre 2020 alle Sportstätten in Hamburg instand zu setzen und zu modernisieren, um das Profil der Sportstadt Hamburg im Breiten- und im Leistungssportbereich zu schärfen. Funktionierende und bedarfsgerechte Sportstätten bilden den Kern des Sporttreibens.

Trotz einer großen Zahl an erfolgreichen Modernisierungen, insbesondere im Bereich der Entwicklung der Außensportanlagen, z.B. bei der Umsetzung von Kunstrasenplätzen, ist nach wie vor ein nicht unbeträchtlicher Teil an Sportstätten sanierungsbedürftig und sanierungswürdig.

Die Umwandlung eines Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz ist in den letzten Jahren einer massiveren Preissteigerung unterlegen. Da die Mittel im Haushalt konstant geblieben sind, verlangsamt sich die Sanierungsoffensive und das Ziel der Dekadenstrategie kann nicht erreicht werden.

- 1. Die Bezirksversammlung Altona fordert die zuständigen Behörden gemäß § 27 BezVG auf, bei den anstehenden Haushaltsberatungen die Mittel für den bezirklichen Sportstättenbau den gestiegenen Preisen entsprechend anzupassen, damit die Sanierungsoffensive nicht ins Stocken gerät und der gesellschaftlichen Entwicklung und Bedeutung des Sports Rechnung getragen wird.**
- 2. Die Bezirksamtsleiterin wird gebeten, bei den anstehenden Haushaltsberatungen die Forderungen der Bezirksversammlung zu unterstützen und voranzutreiben.**